

Sanftes Durchdrehen

Vangelis Kazantzis singt mit melancholisch-cooler Stimme metaphorische Texte, die der psychologischen Rollentheorie entnommen sein könnten. Da geht es um Masken, falsche Gefühle, echte Einsamkeit. Dazu schlägt Georgios Magalios die Ntaouli oder das Ntaouli (ein großes Tamburin ohne Schellen). Und Dimitris Brentas läßt den Dudelsack ertönen und Dionysis Makris den Kontrabaß. Am Sonntagabend spielt Kazantzis erstmals außerhalb von Griechenland - eine sanfte Durchdrehmusik, sehr melodisch und mitunter so tief wie der Mariannengraben. Um 20 Uhr im Berliner Privatclub, Skalitzer Str. 85-86. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/220707.sanftes-durchdrehen.html>